



YOUNG EURO CLASSIC

PRESSEINFORMATION

Young Euro Classic – Das Festival der besten Jugendorchester in Berlin (5. – 21. August) mit Schwerpunkt Nord- und Südamerika

Berlin, Juli 2011 – Seit über zehn Jahren verzaubert **Young Euro Classic** das sommerliche Berlin und macht es zu einem Kult-Ort für junge internationale Musiker. **Vom 5. bis 21. August** spielen Jugendorchester aus fünf Kontinenten mitten im Herzen der Stadt und an Berlins schönstem Platz - im Konzerthaus am Gendarmenmarkt.

Einen Schwerpunkt bilden in diesem Jahr die beim Publikum wegen ihres Temperaments und ihrer musikalischen Originalität heiß begehrten Konzerte der Jugendorchester aus Nord- und Südamerika. Sie präsentieren sich darüber hinaus als Botschafter eines Gedankens, der in aller Welt an Aufmerksamkeit gewinnt: Musikalische Bildung ermöglicht sozialen Aufstieg. Neben dem Youth Orchestra of the Americas, in dem junge Musiker aus 20 südamerikanischen Ländern, den USA und Kanada zusammen spielen, sind Orchester aus Brasilien und Kolumbien in Berlin zu Gast.



Unter der Leitung des Chilenen Felipe Hidalgo und des Venezolaners Eddy Marcano steht das **Youth Orchestra of the Americas** in diesem Jahr zum zweiten Mal bei Young Euro Classic auf der Konzerthausbühne. Bereits 2006 begeisterte es das Berliner Publikum mit seinem Temperament. Das Orchester spielte seit 2002 mehr als 200 Konzerte auf den bekanntesten Podien Amerikas und Europas. Sie traten bereits mit Yo-Yo Ma, Paquito D'Rivera und Plácido Domingo auf. Die 100 Orchester-Mitglieder kommen unter anderem aus Costa Rica, Honduras, Ecuador, Venezuela, Peru, Argentinien, Kanada und den USA. Sie präsentieren im Orchester ihre besten Nachwuchstalente, die mit Stipendien gefördert werden. Workshops in Schulen und Programme zur Förderung sozial Schwacher gehören zur Orchesterphilosophie.

Den Auftakt des Festivals macht das **Orquestra Juvenil da Bahia** (5. August) aus Brasilien mit Liszt, Chopin und einer Reihe zeitgenössischer südamerikanischer Komponisten. Rund 100 Musiker im Alter von zwölf bis 25 Jahren aus unterschiedlichen sozialen Schichten spielen unter der künstlerischen Leitung von **Ricardo Castro**, der sich bereits in den 90er Jahren international einen Namen als Pianist gemacht hat. Er war später als Dirigent des Bahia Symphony Orchestra Mitbegründer eines „Systems“ von Jugendorchestern und knüpfte Kontakte zu weltweit anerkannten Solisten. In diesem Jahr tritt das Orchester zum ersten Mal bei Young Euro Classic auf, zusammen mit der gefeierten portugiesischen Pianistin Maria João Pires.



YOUNG EURO CLASSIC

Lang erwartet in Berlin ist das kolumbianische **Orquesta Sinfónica Juvenil Batuta Bogotá** (18. August), das zum „Sistema Nacional de Orquestas Juveniles“ gehört, in dem rund 47.000 Kindern und Jugendlichen aus unteren sozialen Schichten eine Zukunft ermöglicht wird. Das Orchester bringt neben Werken des 20. Jahrhunderts auch eine Komposition des Kolumbianers Luis Fernando Franco zur Aufführung. „Ramón el Camaleón“, das 2003 für Jugendorchester komponiert wurde, ist eine Variation in vier Teilen, in der verschiedene tonale, rhythmische, stilistische und klangfarbige Stufen durchlaufen werden.

Orchester aus Europa, Türkei, Asien, Afrika und Neuseeland

Neben den Nord- und Südamerikanischen Orchestern werden auch Nachwuchsensembles aus Frankreich, Deutschland, Polen, den Niederlanden, Russland, Skandinavien, der Kaukasusregion, der Türkei, Korea und Neuseeland erwartet. Und – gemischt aus der Europäischen Union – das **European Union Youth Orchestra** unter Starringent **Vladimir Ashkenazy** (19. August).

Programmatisch für die Gestaltung aller Konzerte ist, dass sowohl klassische als auch zeitgenössische Werke der Musikkultur gespielt werden. Aber auch ungewöhnliche Kompositionen aus Ländern, deren Musik eher unbekannt ist, so in diesem Jahr zum Beispiel afrikanische und türkische Musik. Das alles wird traditionell ergänzt durch Erst- und Ur-Aufführungen, die eigens von dem Festival in Auftrag gegeben werden.

Am weitesten gereist nach Berlin ist das **Auckland Youth Symphony Orchestra**, das den Abend des 10. August ganz europäisch gestaltet - mit Mendelssohn, Richard Strauss und Francis Poulenc. Das Orchester ist eines der am längsten bestehenden Jugendorchester der Welt. Es wurde bereits 1948 gegründet. Seitdem haben mehr als 2000 Musiker im Alter von 18 bis 24 Jahren in diesem traditionsreichen Klangkörper gespielt und mit hervorragenden Dirigenten Erfahrungen als Orchestermusiker sammeln können. Zu den Höhepunkten der Orchestergeschichte gehören mehrere Gastreisen innerhalb Tasmaniens und Auftritte auf Hawaii und auf dem nordamerikanischen Kontinent. Bei Young Euro Classic ist das Orchester 2011 zum ersten Mal zu Gast.

Tickets je 15€ können an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Online www.young-euro-classic.de/tickets oder www.ticketmaster.de erworben werden, oder per Hotline 01805 9690000 (Mo.-Fr. 9 – 20 Uhr, Sa. 10-16 Uhr),

Weitere Vorverkaufsstellen sind direkt im Konzerthaus am Gendarmenmarkt (Mo. – Sa. 12 – 19 Uhr, So. 12 – 16 Uhr oder im Kulturkaufhaus Dussmann, Friedrichstraße 90, 10117 Berlin, Mo. – Fr. 10 – 20 Uhr, Sa. 10-19.30 Uhr

Kontakt:

Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin,

Tel: 030 31 99 83 40 , s.schaub@schwindkommunikation.de, www.schwindkommunikation.de